

erlenbacher turnzeitung



No. 4 / 2001

40. Jahrgang



**Der Turnverein Erlenbach
wünscht Euch einen
guten Sprung ins
2002**

Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899.
Erscheint vierteljährlich und wird jeder Haushaltung
gratis zugestellt. Auflage 2800.

Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 910 32 92.

Verantwortlich für die **Herausgabe** ist der tz-Redaktor:

Christoph 'Pic' Bebi, Eigenheimstrasse 52, 8700 Küsnacht
Tel. 01/911 00 61, Email: picbebi@hotmail.com

Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

Inserte: Beat Biber, Bahnhofstr.33 Erlenbach, Tel.
910 32 92, Fax 910 32 82, e-mail: biber@comtec.ch

Präsident:	Urs Berli, Neue Allmendstrasse 10, 8703 Erlenbach urs.berli@forsnackersonly.ch	910 07 80
Vizepräsident/Chilbichef:	Urs Sigg, Rötelstrasse 20, 8006 Zürich urs.sigg@siemens.ch	361 74 21
Kassier:	Thomas Hofmann, Hesligenstrasse 46, 8700 Küsnacht	991 37 40
Jugendsport:	Claudia Roesle, Ottenweg 4, 8008 Zürich croesle@eba.ch	383 75 46
Handball:	Matthias Rambold, Weinbergstrasse 68, 8703 Erlenbach mrambold@gmx.ch	910 36 84
Leichtathletik:	Christian Stucki, Gartenstrasse 15, 8704 Herrliberg christian.stucki@ubs.com	991 57 58
Event-Manager:	Ursi Schenker, Im Bindschädler 22, 8703 Erlenbach Ursi_Schenker@yahoo.de	915 06 59
Redaktion turnzeitung:	Christoph „Pic“ Bebi, Lerchenbergstrasse 54, 8703 Erlenbach picbebi@hotmail.com	911 00 61
TVE-Homepage:	http://www.tve.ch	
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht	912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Erich Kriesi, Laubholzstrasse 72, 8703 Erlenbach	915 36 73
Präsidentin DTV:	Ruth Stutz, Neue Allmendstrasse 7, 8703 Erlenbach	910 17 69
Leiterin DTV:	Elsbeth Würzer Schoch, Nadelstr. 114, 8706 Feldmeilen	923 63 86
Präsidentin FTVE:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	910 46 40
Fitness/Gymnastik:	Trudi Walser, Seestrasse 4, 8703 Erlenbach	910 42 81
	Claudia Tamasy, General-Wille-Str. 298, 8706 Feldmeilen	923 80 88
Spielführerin Volley 1:	Susi Troxler, F.G. Pfisterweg 51, 8703 Erlenbach	910 17 20
Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach	910 89 12



Liebe Leserin, lieber Leser

In Erlenbach fühlt man sich wohl. Woran das liegt, weiss ich nicht. Einen sagenumwobenen Zauberspruch wie in ganz früheren Zeiten in Gallien haben wir hier zwar nicht. Trotzdem gibt es eine geheimnisvolle Anziehungskraft, welche Erlenbach ausstrahlt. Auch ich bin dieser Kraft wieder erlegen. Nach einem kurzen Intermezzo in Küsnacht kehre ich in meine geliebte Seegemeinde zurück.

Diese Rückkehr nach Erlenbach ist jedoch nicht selbstverständlich. Schliesslich liegt die Mitte zwischen Erlenbach und Winterthur weder in Küsnacht noch in Erlenbach. Die Leserinnen und Leser, welche mich weniger gut kennen, muss ich an dieser Stelle wohl kurz aufklären: Meine bessere Hälfte stammt ursprünglich aus Winterthur. Und nachdem wir unsere erste gemeinsame Wohnung auf meinen Wunsch hin am Zü-

richsee bezogen haben, wäre beim neuerlichen Wohnungswechsel eigentlich sie mit dem Wünschen an der Reihe gewesen. So hätte es durchaus sein können, dass wir uns im schönen Weinland oder gar in „Winti“ niedergelassen hätten.

Doch bereits früh hat meine Moni erkennen müssen, was es heisst, einen Seebueb und TVEler als Freund zu haben. So sind wir also in Erlenbach gelandet. Wie gesagt, empfinde ich dies nicht als selbstverständlich. Daher möchte ich diese Zeilen einmal für ein ganz persönliches Statement nutzen:

Merci Moni

Du bisch die Besch!



Christoph 'Pic' Bebi, Redaktor

Inhalt

TVE

Seite des Präsidenten	6
GV-Einladung	7
„Liebesbrief an Urs“	9
Gönnerliste	11

LGKE

Nachwuchs-SM	12
Mehrkampf in Hochdorf	13
Resultate	15

Jugendsport

Superzehnkampf	18
----------------	----

Handball

Matchbericht, 3. Nov. 2001	20
----------------------------	----

Ranglisten	23
TVE-Statistik	25

Diverses

Männerriege GV	27
FTVE-Herbstausflug	29
Veranstaltungskalender	31
Sportangebot	35

Termine erlenbacher turnzeitung

Ausgabe	Red'schluss	Erscheinen
I/02	1. März	Mitte April
II/02	7. Juni	Mitte Juli
III/02	23. Aug.	Anfangs Okt.
IV/02	9. Nov.	Mitte Dez.

Ein wunderschönes Gefühl!

Anlässlich der Gesamterneuerungswahlen für die Gemeindebehörden im März 2002 werde ich für den Gemeinderat kandidieren, für den Sitz des zurücktretenden Yves Lombard (ebenfalls FDP). Ungeachtet des Wahlergebnisses werde ich an der GV vom 7. Februar das TVE-Präsidium zur Verfügung stellen.

• Urs Berli, Präsident TVE

Der Entscheid von diesem schönen, ehrenvollen und sehr befriedigenden Job als Präsident des grössten Erlenbacher Sportvereins zurück zu treten, fiel mir nicht leicht: Die Zusammenarbeit im Vorstand ist hervorragend und im Verein ist der Spirit „packen wir es an!“ allgegenwärtig.

Obwohl keineswegs amtsmüde – ich bin seit 1991 im TVE-Vorstand, zuerst als PR-Chef und die letzten drei Jahre als Präsident – darf ich getrost abtreten. Die im Vorstand gefundene interne Nachfolgeregelung lässt mich mehr als zuversichtlich in die TVE-Zukunft blicken. Es freut mich darum ausserordentlich, dass **Ursi Schenker**, TVE-Eventmanagerin sich dieser Herausforderung mit Freude stellt.

Ursi Schenker stellt sich der Herausforderung

Die designierte Präsidentin – nach **Käthi Suter** 1990 erst die zweite Frau an der Spitze des TVE – weiss dabei auf den Rest des heute bestehenden Vorstandes zählen zu können, der sich in Globo für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt. Ursi Schenker ist kein unbeschriebenes Blatt im TVE: Sie leitete wäh-



Ursi Schenker ist schon seit Jahren tatkräftig für den TVE im Einsatz

rend mehr als zehn Jahren Jugi, war von 1994-98 vier Jahre im TVE-Vorstand, als 2. Kassierin und Beisitzerin, 1999 war sie Geschäftsführerin bei unserem 100 Jahr Jubiläum, sie redigierte von 1996-98 drei Jahre lang die erlenbacher turnzeitung und sie ist seit einem Jahr Eventmanagerin im TVE-Vorstand.

Il Presidente wird sein Amt vermissen

Es ist ein wunderschönes Gefühl den TVE als sportlich florierenden, personell stark besetzten und finanziell gesunden Dorfverein meiner designierten Nachfolgerin übergeben zu dürfen. Die vielen tollen Erlebnisse und Erfahrungen die ich in all den Jahren als Jugendrießler, Handballer, Leichtathlet, Jugileiter, tz-Redaktor sowie PR-Chef und zuletzt als Präsident mit Euch erleben durfte haben mich geprägt und werde ich in bester Erinnerung behalten. Wehmütig werde ich in der kommenden Handballsaison an die schöne Zeit zurückdenken, als mich meine Mitspieler liebevoll 'il Presidente' nannten.

Den zahlreichen Gönnern und Inserenten danke ich ebenfalls herzlichst für die grosszügige Unterstützung während all den Jahren!!

Mein Herz wird immer für den TVE schlagen und ich freue mich schon heute auf die vielen noch kommenden gemeinsamen Stunden an Dorf- Turn- oder anderen Festen, auf

Bergturnfahrten, in Chilbibeizen auf dem Handballfeld etc.

Dem TVE mit seiner tollen FührungscREW und den vielen engagierten Mitgliedern wünsche ich nur das Beste!

**Frohe Festtage und einen
guten Rutsch ins 2002!**

TVE-Generalversammlung: 7. Februar 2002

Datum: Donnerstag, 07. Februar 2002

Zeit: Beginn GV 20.00 Uhr

Anschliessend an die GV
gemütliches Zusammensitzen
bei einer kalten Platte

Ort: Erlengut (Gutskeller/Gartensaal)



Traktanden:

1. Begrüssung/Appell
2. Wahl der StimmenzählerInnen
3. Protokoll der GV vom 01.02.01
4. Mitteilungen und Mutationen
5. Jahresberichte (Präsident, Sektionsleiter)
6. Abrechnung Chilbi 2001 - Ausblick Chilbi 2002
7. Jahresrechnung 2001
8. Jahresprogramm 2002
9. Mitgliederbeiträge und Entschädigungen 2002
10. Budget 2002
11. Wahlen - Vorstand
- Revisoren TVE
12. Ehrungen und Ernennungen
13. Verschiedenes

„Liebesbrief“ an Urs



Du hast mich, anfangs der Neunzigerjahre wars, in der Küsnachter Schützenstube **innert zweier Minuten zum TVE bekehrt**. Du hast von mir – wie hätte man auch einem derart charmanten Bittsteller absagen können? – die Mitarbeit an der Jubiläumsschrift „100 Jahre TVE“ – nein: nicht erbettelt, sondern überzeugend – schlicht heraus gekitzelt. **Und ich habe das, so weiss ich heute, nie bereut.**

Denn was in der Folge an den Arbeitssitzungen in deiner damaligen Residenz an der Seestrasse ablief, war für mich „Alten“ (Jahrgang 1931) – siehst du, ich könnte ja mit mehr Libido – **dein Grossvater sein!** – etwas ganz Neues, Sensationelles. Da sassen zwei Youngsters – Ernst Bachmann und Du – zusammen mit zwei Oldies – Erich Kriesi und ich – am Tisch beim Süderker und hirnten, knabberten hie und da an Zweifel Pomy – Chips, und hirnten und hirnten.

Nein, Letzteres ist falsch. Richtig wäre: **Schon längst hattest Du für uns vorgehirnt**, den Computer im Nebenzimmer programmiert und warm laufen lassen, ihn eingefuchst auf – ich rede jetzt von mir – meine wilde, wirre Schreiberei. Da **warst Du stets die Ruhe selbst**, auch wenn das Zaubergerät das von mir Angelieferte oft nur hieroglyphenartig schluckte. Deshalb weißt Du, lieber Urs, wahrscheinlich noch heute nicht, wie wohl mir dann ums Herz wurde, als jeweils Kapitel um Kapitel fein gedruckt aus den Eingeweiden der Wundermaschine wieder ans Licht kam. Gesichert, unantastbar, unauslöschlich. Und schliesslich zu einer tollen Erinnerungsschrift wurde.

Lieber Urs,

wenn Du jetzt das TVE – Präsidium niederlegst, wirst Du bei mir einige Wehmut erzeugen. Denn **Du warst für mich jene (junge) Bezugsperson im Verein, auf die ich mich jederzeit und jederorts** – Deine Natelnummer machte dies selbst im Ausland möglich – **hundertprozentig verlassen konnte**. Und die immer für einen da war.

Jetzt steigst Du in die Politik, stellst Dich zur Wahl in den Gemeinderat. Ich kann dazu nur wünschen: **Viel Glück, Freude, Genugtuung!** Und den Erlenbachern darf ich dazu gratulieren, dass sie in ihren Gemarken – auch Berlis TVE – Nachfolgerin Ursi Schenker ist aus ähnlichem Holz geschnitzt – auf Leute zählen dürfen, die nicht nur lafern, sondern liefern.

**Dein Albert Kellenberger, Küsnacht
(Veteranenmitglied TVE)**

Besten Dank den TVE-Gönnern

Auch dieses Jahr durfte sich der Turnverein Erlenbach über eine Vielzahl von Gönnerbeiträgen von verschiedensten Seiten freuen. Erst diese Unterstützung ermöglicht es unserem Verein, sein vielseitiges Trainingsangebot sowohl im Jugend- wie auch im Leistungssport zur Verfügung zu stellen.

Im Namen aller Mitglieder bedankt sich der Vorstand des TVE bei allen Spendern!

Aebli Heinz	Erlenbach	Lindegger Eric	Erlenbach
Attinger-Ahlström F.	Erlenbach	Lötscher Susi + Franz	Erlenbach
Bandinelli Vito	Erlenbach	Maurer K.	Küsnacht
Bauert-Loeffel Jürg	Feusisberg	Maurhofer Marlies	Erlenbach
Bidermann B.+M.	Erlenbach	Obrecht-Hürzeler H.	Erlenbach
De Capitani-Grab M.	Erlenbach	Roth-Gut Martha	Erlenbach
Hächler Max	Bönigen	Rüegger Heinz	Küsnacht
Heimann Guido	Herrliberg	Strehler Hans	Erlenbach
Helbling Stefanie	Glattbrugg	Suter Katharina	Feldmeilen
Kellenberger Albert	Küsnacht	Truempy Hans-Rudolf	Erlenbach
Kriesi-Humbel Erich	Erlenbach	Vogt-Windmaier J.	Erlenbach
Kriesi-Altwegg Mina	Erlenbach	Von Arx Guido	Erlenbach
Lerch Conrad	Zürich	Wiesmann Brigit	Meilen

3 Schweizermeistertitel für den LGKE-Nachwuchs

Über das Chilbi-Wochenende sind in Lausanne und Zug die Schweizermeisterschaften der Nachwuchs Leichtathletinnen und Leichtathleten ausgetragen worden. Mit von der Partie waren dabei fünf Athletinnen und zwei Athleten aus den Reihen der LGKE. Bilanz: 5 Medaillen und einige Rangierungen unter den ersten fünf.

• Andrea Wyser

Ein brillantes Wochenende aus Sicht des Seevereins. Während sich die einen an der Chilbi in Erlebach tummelten, versetzte der Nachwuchs der LGKE seine Konkurrenten in Lausanne und Zug in Angst und Schrecken. Mit insgesamt 13 Rangierungen unter den ersten zehn und davon 6 Podestplätzen räumten die Youngsters regelrecht ab!

Abräumer David Naef

Der erst 19-jährige Junior David Naef, der bereits eine sehr erfolgreiche Saison hinter sich hat, u.a. mit der Teilnahme an der Junioren EM in Grossetto und dem zweiten Platz im Junioren-Zehnkampf an der



David Naef (links) gewann an den Schweizermeisterschaften insgesamt vier Medaillen und war damit der erfolgreichste Athlet der LGKE

Schweizermeisterschaften vom vorangehenden Wochenende, trumpfte erneut auf.

Sowohl im Weitsprung als auch im Diskuswerfen setzte er sich mit 7.01m beziehungsweise 44.32m gegen die gesamte nationale Konkurrenz durch und wurde verdient Schweizermeister. Erstmals hat David nun die magische Grenze von 7 Metern übersprungen. Auch der Diskus landete auf seiner neuen Rekordweite. Mit einer bronzenen Medaille im Kugelstossen mit 14.89m rundete der Gymnasiast seine Bilanz grossartig ab.

Erfolgreicher „Brand“-Clan

Für die grösste Überraschung sorgte der erst 15-jährige Michael Brand. Mit der zweit-schnellsten Zeit über die 100m Hürden-distanz reiste er ins Welschland und über-spurtete seinen ärgsten Konkurrenten gleich im Vorlauf. Im Final liess er niemandem mehr auch nur einen Hauch von einer Chance und gewann verdient seinen allerersten Titel. Mit 14.14 distanzierte er seine Gegner um mehr als eine halbe Sekunde.

Seine beiden älteren Schwestern standen ihm in Zug keineswegs nach. Die 18-jährige Monika ging im Dreisprungwettkampf mit 11.07m ebenfalls als Siegerin und Schweizermeisterin hervor. Als vorerst einzige Frau innerhalb der LGKE trainiert die Zahnarztassistentin die anspruchsvolle Disziplin Stabhochsprung. Mit dem dritten Platz bewies sie nun, dass sie auch in dieser Disziplin grosses Potential aufweist.

Die Älteste der Geschwister Brand, Claudia, 19-jährig, setzte sich in der Juniorinnen Dreisprung Konkurrenz auf den fünften Platz mit 10.18m.

Spannendes Duell im Diskuswerfen der Weiblichen Jugend B

Dominique Musey und die gleichaltrige Claudia Letsch lieferten sich einmal mehr ein spannendes Duell im Diskuswerfen. Die Teamkolleginnen schleuderten die Scheibe beide erst im allerletzten Versuch auf ihre neuen Rekordweiten und belegten

schlussendlich Rang vier und fünf.

Die tolle Bilanz rundete Angela Klingler mit ihren übersprungenen 1.48 im Hochsprung der Mädchen B ab. Sie hatte unter misslichen Bedingungen anzutreten. Wegen des Regens musste sie die Bahn jeweils vor ihren Sprüngen sogar mit ihrem eigenen Badetuch trocknen.

Zehnkampf in Hochdorf oder Vier Oldies auf Limitenjagd

Im kommenden Jahr findet in Basel das Eidgenössische Turnfest statt. Und so kam es, dass sich Ende September vier Oldies aus den Reihen der LGKE aufmachten, um im Zehnkampf von Hochdorf die benötigten 5000 Punkte zu erreichen, welche zu einem Start in Basel berechtigen. Dass zum Schluss nur einer den Wettkampf beenden konnte, war unwichtig, denn wir hatten „mega de Plausch“!



LGKE – Resultate 2001

• by Vreni & Christian Müller

Hochdorf, 25./ 26.08.01, Schweizer Mehrkampfteisterschaften

Junioren Zehnkampf:

D.Naef	7229 Pt. p.B.	SILBER!!
100m:	11.25 (-0.4)	
Weit:	6.58m (+0.7)	
Kugel:	13.88m	
Hoch:	1.77m	
400m:	50.02 p.B.	
(Platz 6 in der ewigen LGKE-Bestenliste)		
110 Hü:	15.03 (+0.0)	
Diskus:	43.59m	
Stab:	4.40m	
Speer:	51.37m	
1500:	4:45.93	

Weibliche Jugend B Fünfkampf:

D. Musey	3025 Pt. p.B.	14. Rang
80 m:	11.10 (+0.0)	
Weit:	4.92m	
Kugel:	10.48m	
Hoch:	1.49m	
1000 m:	3:58.51 p.B.	



A. Klingler	2903 Pt.	24. Rang
80 m:	11.40 (+0.0)	
Weit:	4.67m p.B.	
Kugel:	7.78m	
Hoch:	1.49m	
1000 m:	3:37.23 p.B.	



Lausanne, 1./ 2.09.01, Schweizer Nachwuchs Einkampfteisterschaften

Männliche Jugend B:

100 Hü:	M. Brand	14.15	GOLD!!!
Diskus:	M. Brand	o.g.V.	
Speer:	M. Brand	44.38m	8. Rang

Weibliche Jugend B:

Hoch:	A. Klingler	1.48m	6. Rang
Diskus:	D. Musey	31.98m	4. Rang
	C. Letsch	31.51m	5. Rang

Zug, 1./ 2.09.01, Schweizer Nachwuchs Einkampfteisterschaften

Junioren:

Weit:	D. Naef	7.01m	GOLD!!!
(Platz 4 in der ewigen LGKE-Bestenliste)			
Kugel:	D. Naef	14.89m	BRONZE!
Diskus:	D. Naef	44.77m	GOLD!!!
Speer:	D. Naef	50.95m	4. Rang

Juniorinnen:

Weit:	M. Brand	5.13m	7. Rang
	C. Brand	4.79m	16. Rang
DreI:	M. Brand	11.07m	GOLD!!!
	C. Brand	10.18m	5. Rang
Stab:	M. Brand	3.30m	BRONZE!
Diskus:	M. Brand	35.73m	7. Rang


**Zürich, Sihlhölzli, 8./ 9.09.01,
Kant. Mehrkampfmeisterschaften**
Männer Zehnkampf:

H. Sigg	4189 Pt. (aufg.)	9. Rang
100m:	11.88 (-0.9)	
Weit:	6.16m(+1.2)	
Kugel:	10.90m	
Hoch:	1.70m	
400m:	nicht angetreten	
110 Hü:	nicht angetreten	
Diskus:	37.24m	
Stab:	4.00m	
Speer:	49.64m	
1500:	nicht angetreten	
M. Bebi	d. n. f.	
100m:	12.57 (-0.9)	
Weit:	5.78m (+3.3)	

Frauen 7-Kampf:

M. Brand	3458 Pt.	SILBER!!
100Hü:	17.99 (-0.6)	
Hoch:	1.40m	
Kugel:	8.68m	
200m:	26.08 (-0.4) p.B.	
Weit:	4.79m (+0.0)	
Speer:	17.88m	
800:	2:49.29	

Weibliche Jugend B 5-Kampf:

D. Musey	3006 Pt.	SILBER!!
80M:	11.00 (-0.7)	
Weit:	5.02m p.B.	
Kugel:	10.59m	
Hoch:	1.49m	
1000m:	4:09.73	
A. Klingler:	2741 Pt.	4. Rang
80m:	11.33 (-0.7) p.B. eg.	
Weit:	4.58m	
Kugel:	7.36m	
Hoch:	1.43m	
1000m:	3:46.97	
V. Demmer:	1705 Pt.	18. Rang
80m:	11.53 (-0.7)	
Weit:	o.g.V.	
Kugel:	6.78m	
Hoch:	1.10m	
1000m:	3:55.90	



Hochdorf, 22./ 23.09.01, Inner-schweizer Mehrkampfmeisterschaften

Männer Zehnkampf:

Christoph Bebi 5514 Pt. 10. Rang

100m: 12.26 (+0.2)

Weit: 6.10m (0.0)

Kugel: 11.31m

Hoch: 1.75m

400m: 56.78

110Hü: 17.05 (0.0)

Diskus: 32.67m

Stab: 3.40m

Speer: 41.49m

1500: 4.58.45

Matthias Bebi 3861 Pt. (aufg.)

100m: 12.40 (+0.2)

Weit: 5.90m (0.0)

Kugel: 10.07m

Hoch: 1.75m

400: 55.54

110Hü: 16.85 (0.0)

Diskus: 28.86m

Stab: aufg.

Martin Gätzi 3421 Pt. (aufg.)

100m: 12.78 (0.0)

Weit: 5.30m (0.0)

Kugel: 9.94m

Hoch: 1.55m

400: 61.96

110Hü: d.n.f.

Diskus: 33.32m

Stab: 2.60m

Speer: 38.68m

1500: aufg.

Christian Stucki 3129 Pt. (aufg.)

100m: 13.66 (+0.2)

Weit: 4.87m (0.0)

Kugel: 9.75m

Hoch: 1.55m

400: 65.80

110Hü: 20.10

Diskus: 29.46m

Stab: o.g.V.

Speer: 42.62m

1500: aufg.



zeitgleich

**GOLD
MARKET**

Erlenbach

*Die Bijouterie an der
Seestrasse mit immer
genügend Parkplätzen
Telefon 912 17 19*

RECK

Superzehnkampf 2001



Der Superzehnkampf war auch dieses Jahr wieder ein toller Anlass. Und weil das Datum auf den 11.11. fiel, machten die Jugi-Leiter die Fasnacht zum Thema. Beim Erfinden der verschiedenen Disziplinen haben sie dabei wiederum von ihrer ganzen Fantasie Gebrauch gemacht. Und so massen sich 7 Familien in Disziplinen wie Wettschminken, Fasnachts-Puzzle, Konfetti-Fabrik und vielem mehr.

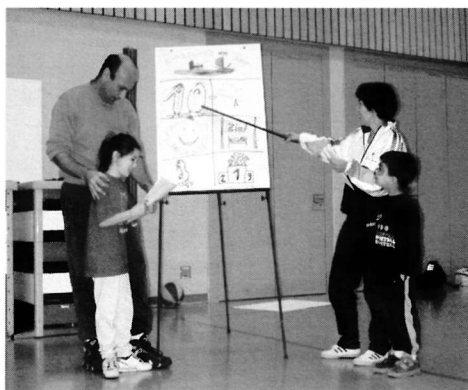
• Sophia Oliver

Um 11:00 Uhr waren alle Familien eingetroffen. Kurz danach startete Ernst Bachmann mit dem Einlaufen. Und dann ging es richtig los. Die Familien kämpften mit allem



Gemeinsam wurden die Muskeln aufgewärmt

Einsatz um Punkte. Zu den Highlight des Tages gehörte eindeutig die Pausenaufgabe. Jedes Team musste dabei eine Schnitzelbank kreieren. So wurde von Politik in und um Erlenbach bis zum Dorfpolizist Steiner alles in Reime gepackt. Und unsere Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen. An dieser Stelle möchte ich allen Familien gratulieren, denn wir hörten von allen eine super Schnitzelbank.



Bei den Schnitzelbänken wurde manch einer auf die Schippe genommen

Ein weiteres Highlight war "dä Grösch und dä Chlinscht". Dabei musste der Kleinste jeder Familie im Rahmen eines kleinen Hindernislaufs den Größten ohne dessen Hilfe als Clown verkleiden. Dies war für die Kleinen wahrlich nicht immer einfach.



Unggle Ernst war einmal mehr als interessierter Zuschauer mit dabei

Familie Gisel waren die wahren „Überflüger“

Superzehnkampf-Sieger wurden dieses Jahr die „Überflüger„ (Familie Gisel), dicht gefolgt von den Stürzingers (Familie Stürzinger) und den Azzuris (Familie Granzotto). Ich danke allen Familien und auch den zwei Kiosk-Damen für ihren tollen Einsatz beim Superzehnkampf 2001. Ein großes Dankeschön geht zudem an die Familie Stürzinger, die allen Leiter ein Abendessen spendiert hat.



Die Jugi-Leiter hoffen auch nächstes Jahr auf ein zahlreiches Erscheinen der Erlenbacher Familien. Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute.

Rangliste Superzehnkampf 2001

1. Rang
Ueberflüger
(Familie Gisel)



2. Rang
Stürzingers
(Familie Stürzinger)



3. Rang
Azzuris
(Familie Granzotto)



4. Rang
Talma
(Familie Rüegg)



5. Rang
Schlaumeier
(Familie Meyer)



6. Rang
Supertrüller
(Familie Hefti)



7. Rang
Allmendlihörner
(Fam. Weisenhorn)



Handball-Matchbericht: TVE - HC Pfäffikon, 3. November 2001

Der TVE hat in einem abwechslungsreichen Spiel einen verdienten Auswärtspunkt nach Hause gebracht. In der Pause noch mit 2 Toren im Rückstand liegend, waren die Erlenbacher dem Sieg in den letzten 2 Minuten jeoch näher als die Heimmannschaft.

• Adi Gut

Obwohl die älteren Spieler des TVE gute Erinnerungen an Pfäffikon haben, da dieses Team schon zu 2. Liga-Zeiten meistens das volle Punktepaar an die Erlenbacher abgeben musste, ist die Halle im Zürcher Oberland nicht gerade ein beliebter Spielort. Dies hat vor allem mit den Dimensionen dieser Spielstätte zu tun. Das Feld ist ein gutes Stück kleiner als man sich das gewöhnt ist. Dadurch ist der Sturzraum ist beschränkt, was bei der dynamischen Spielweise des TVE natürlich ein Nachteil ist.

Guter Start der Erlenbacher

Die Erlenbacher haben das Spiel sehr gut angefangen. Die Verteidigung stand solide und Goalie Jan Hauser hielt, was er halten



Zu Beginn hatte Kreisläufer Claudio Isler einen schweren Stand



Die TVE-Flügelspieler wurden mustergültig eingesetzt

musste. Zusätzlich vereitelte er auch einige sogenannte 100%-ige Chancen der Gegner. So lag der TVE bald mit 2 oder 3 Toren vorne. Einige schöne Spielzüge von den Hinterspielern Thomas Hoffmann und Urs Berli angesagt wurden, mit Erfolg abgeschlossen. Trotz der Enge der Halle scorten auch unsere Flügelspieler Michael Halbig und Andy Sturny regelmässig.

Für Kreisläufer Claudio Isler war die erste Halbzeit recht schwierig. Mit dem Rücken zum Tor spielend, war er oft von der einfallenden Sonne geblendet. Deshalb konnte er nicht wie üblich ins Angriffsspiel integriert werden.

Nach etwa 15 Spielminuten flachte leider die Leistung der Gäste etwas ab. Sofort wendete sich das Blatt, so dass Pfäffikon in der Pause mit zwei Toren vorne lag. Einige Unkonzentriertheiten sowohl im Angriff wie auch in der Verteidigung schlichen sich ein.

Nach der Pause fanden die Erlenbacher zu ihrer gewohnten Spielstärke zurück. Schnell vermochten sie den Pausenrückstand in einen Vorsprung umzuwandeln, der maximal drei Tore betrug. Der Kreisläufer konnte jetzt auch besser in die Angriffe einbezogen werden. In der Verteidigung vermochten vor

allem Matthias Wydler und Claudio Isler die linke Aufbauseite sicher zu neutralisieren.

In den letzten 10 Minuten wogte die Partie hin und her. Beide Teams hatten ihre Chancen. Übers Ganze gesehen, kann das Spiel als ausgeglichen bezeichnet werden. Da die Erlenbacher aber in den letzten 2 Minuten mehrheitlich in Ballbesitz waren, kann man trotzdem, ohne rot zu werden, sagen, dass das Unentschieden zwar verdient, der TVE dem Sieg aber jedoch näher war.

Der einzige Negativpunkt an diesem Spiel war, dass ausser dem Schreibenden kein einziger Fan den TVE ans Auswärtsspiel begleitet hat. Das schöne Herbstwetter war wohl der Grund dafür.

Noch der Vollständigkeit halber das Resultat: 16:16.



TVE-Handballer oder Handball in Perfektion

Anpassungs- Probleme?

Wir machen
Nägel
mit Köpfen



Schreiner Gucker weiss Rat

Schreinerei Adolf Gucker AG

Alderstrasse 26 8034 Zürich
Tel 01 388 10 10 Fax 01 388 10 11
Mail schreiner@gucker.ch

In Zusammenarbeit mit dem
Möbelzentrum des Handwerks

Ranglisten Saison 2001/2002

Männer 3. Liga - Hauptrunde - Gruppe 2 2001

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	Diff.	Punkte
1. HC Rotweiss Wollishofen	5	4	1	0	128	96	32	9
2. TV Erlenbach	6	4	1	1	116	108	8	9
3. HC Rorbas	7	4	0	3	140	146	-6	8
4. SG Höngg/Affoltern	5	3	1	1	93	79	14	7
5. SG Oerlibach	6	3	1	2	131	121	10	7
6. HSG Pfäffikon-Fehraltorf	9	2	3	4	175	193	-18	7
7. TV Witikon	6	3	0	3	113	111	2	6
8. TV Unterstrass	7	3	0	4	151	153	-2	6
9. HC Atletico Klus	8	2	1	5	153	169	-16	5
10. SG Kilchberg/Adliswil	7	1	0	6	143	167	-24	2

Junioren U17 Promotion - Hauptrunde - Gruppe 1 2001

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	Diff.	Punkte
1. JG Erlenbach/Herrliberg	5	5	0	0	153	55	98	10
2. SG Kloten/Bülach	5	3	0	2	154	135	19	6
3. HC Rorbas	5	3	0	2	113	105	8	6
4. HC Dübendorf	6	2	0	4	132	121	11	4
5. SC Volketswil	0	0	0	0	0	0	0	0
6. HC KZO Wetzikon	5	0	0	5	48	184	-136	0



Statistik Saison 2001/2002

Feldspieler

Name	Spiele	Tore	Fehlver- suche	Penalty	versch. Penalty	techn. Fehler	2 Min
Bachmann	0	0	0	0	0	0	0
Baggenstoss	4	5	6	0	0	5	0
Berli	4	6	9	1	0	2	0
Halbig	5	7	4	0	0	0	0
Hauser	5	0	0	0	0	0	0
Hofmann	5	9	6	0	0	6	2
Isenring	4	20	9	7	0	0	5
Isler	4	11	1	0	0	0	0
Koller	3	0	0	0	0	0	0
Maurhofer	2	2	1	0	0	1	2
Rambold	5	6	6	0	0	0	0
Sanchez	3	2	1	0	0	0	0
Scheidegger	1	0	0	0	0	0	2
Steiner	1	0	0	0	0	0	0
Sturny	3	8	1	1	2	1	0
Wydler	3	2	2	0	0	4	1

Goalies

Name	Spiele	gehlte. Penalty	2 Min
Hauser	5	3	0
Koller	3	2	0

**Die TVE-Handballer
danken allen Goalaktion-
Sponsoren 2001 für
die grosszügige
Unterstützung!!!**